



Transmitter IR22 F - CO₂-Überwachung bis -40 °C

Vielfältige Alarmoptionen an jedem Messpunkt



Transmitter IR22 F

Optimiert für die besonderen Anforderungen in Kühlhäusern

CO₂-Lecks in Kühlräumen können sehr schnell extrem gefährlich werden, da CO₂-Kälteanlagen in aller Regel mit hohen Drücken arbeiten. Bei subkritischen und transkritischen Systemen liegen diese oft bei mehr als 100 bar.

Der Transmitter IR22 F überwacht die CO₂-Konzentration auch unter härtesten Bedingungen zuverlässig und bietet darüber hinaus wichtige Sicherheitsfunktionen.

Robust und langlebig

Der robuste (IP65) Transmitter IR22 F dient zur Messung von Kohlenstoffdioxid (CO₂) bei Umgebungstemperaturen von bis zu -40 °C. Zudem ermöglichen zwei Schaltausgänge den Anschluss weiterer Sicherungsmaßnahmen, wie Signalhupen, Warnleuchten oder auch selbsthaltende

Alarmtaster an jedem Messpunkt. Eine Status-LED in drei Farben (grün, gelb und rot) informiert dazu über Alarme, beziehungsweise über den Betriebsstatus des Transmitters.

Digital, analog oder ACDC

Den IR22 F gibt es mit digitaler RS-485-Schnittstelle und Modbus-Protokoll oder in einer analogen 4-20 mA-Ausführung. Diese ist zudem ACDC-fähig, (Analogue Carrier for Digital Communication), um zusätzliche Transmitterdaten über normale 4-20 mA-Leitungen digital zu übertragen. Abhängig davon, wie viele Transmitter und welche Warnleuchten

angeschlossen werden, lassen sich Buskabelängen von bis zu 1200 Metern realisieren.

Personenalarm oder Quittierung

Über den digitalen Eingang lässt sich ein manueller Taster für einen Personenalarm oder zur externen Quittierung der Hupe anschließen.



Warnleuchte



Taster Personenalarm



Schaltausgänge



Anschluss- und Konfigurationsbeispiel

z.B. Taster Personenalarm oder Quittierung der Hupe

Technische Daten IR22 F:

Gas und Messbereich:

Kohlenstoffdioxid im Bereich von 0 bis 5 Vol.-%

Auflösung: 0,01 Vol.-%

Messprinzip:

Infrarot

Gaszufuhr:

Diffusion oder Begasung per Kalibrieradapter

Ansprechzeit:

T₉₀ < 50 Sekunden

Erwartete,

durchschnittliche

Lebensdauer der Messzelle:

>5 Jahre

Temperaturbereich:

-40 °C bis +60 °C

Luftfeuchte:

0 % bis 95 % r. F.

(nicht kondensierend)

Luftdruck:

70 kPa bis 130 kPa

Ausgangssignal:

Analog: 4-20 mA mit ACDC

Digital: RS-485 Modbus

Schaltausgänge:

2x Transistorausgänge (open collector)

Digitaler Eingang:

Binärer Eingang, wahlweise Ruhe- oder Arbeitsstrom, für manuelle Alarme

Spannungsversorgung:

12 V bis 30 V DC

Gehäuse:

Kunststoff

Schutzart:

IP65

Gewicht:

125 g bzw. 150 g

Abmessungen:

96 x 123 x 49 mm (B x H x T)

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | Fax: +49 231 56400-895 | E-Mail: info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

smart
GasDetection
Technologies

